der Meister den Gesellen groß an; und seit dem Tage war die Schmiede seden Sonntag verschlossen und kein Hammer noch Blasebalg mehr zu hören.

Merte: Man foll unferm Herrgott nicht fein viertes Gebot ftehlen,

und wer in die Kirche will, der findet den Weg schon.

6. Gottes Gebote sind nicht schwer.

Karl Joh. Philipp Spitta.

- Am Ende ist's doch gar nicht schwer, ein sel'ger Mensch zu sein; man gibt sich ganz dem Herren her und hängt an ihm allein.
- 2. Man ist nicht Herr, man ist nicht Knecht, man ist ein fröhlich Kind und wird stets sel'ger, wie man recht den Herren lieb gewinnt.
- 3. Man wirkt in stiller Tätigkeit und handelt ungesucht, gleich wie ein Baum zu seiner Zeit von selbst bringt Blüt' und Frucht.
- 4. Man sieht nicht seine Arbeit an als Müh', vor der uns bangt; der Herr hat stets in uns getan, was er von uns verlangt.
- Man fügt sich freudig immerfort in alles, was er fügt, ist alle Zeit, an jedem Ort, wo man ihn hat, vergnügt.
- 6. So selig ist ein gläub'ger Christ, so reich und sorgenleer, und wenn man so nicht selig ist, so wird man's nimmermehr.